### Gachnang

Gemeine Herrschaft Thurgau Kanton 1799: Thurgau Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Abts von GachnangDistrikt 1799: Frauenfeld Einsiedeln) Konfession des Orts: reformiertAgentschaft 1799: Gachnang Kanton 2015: Thurqau Kirchgemeinde 1799: Gachnang Gachnang Gemeinde 2015: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 117-118v Standort: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 682: Gachnang, Zitierempfehlung: [http://www.stapferenguete.ch/db/682] In dieser Ouelle wird folgende - Gachnang (Niedere Schule, reformiert) Schule erwähnt: 16.02.1799 VON DER DASIGEN SCHUL GACHNANG I. Lokal-Verhältnisse. 1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. GACHNANG. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, I.1.a Ein Dorf. Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu I.1.b welcher Gemeinde gehört er? Eine Gemeinde da die Kirch u. Agentschaft war. Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? 1.1.c In welchem Distrikt? FRAUENFELD. I.1.d In welchen Kanton gehörig? TURGÄU. I.1.e Entfernung der zum Schulbezirk 1.2 Vngefahr 80 Hauser. gehörigen Häuser. In Viertelstunden. GACHNANG Daselbst. 33. Kinder Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 JSLICKON 1 Vrtel: Stund 13. Kinder Dörfer, Weiler, Höfe. STÄGEN 1 Vrtel: Stund 11. Kinder Zu jedem wird die Entfernung vom OBERWEIL 1 Vrtel: Stund 5. Kinder 1.3.a Schulorte, und ROSEN HUBEN 1 Vrtel: Stund 3. Kinder NIDERWEIL 1 Vrtel: Stund 2. Kinder die Zahl der Schulkinder, die daher GREUT 1 Vrtel: Stund 2. Kinder 1.3.b kommen, gesetzt. HOFFEN 1 Vrtel: Stund 2. Kinder Entfernung der benachbarten Schulen auf GUNDENTSCHWEIL. 3 Vrtel: Stund. 1.4 STRAASS 1 Stund. eine Stunde im Umkreise. GERLICKON 1/2 Stund. Ihre Namen. HAGENBUCH 1 Stund. 1.4.a SCHNEIT 1/2 Stund. 1.4.b Die Entfernung eines jeden. SÜNICKON 1 Stund. II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? la II. Unterricht. Was wird in der Schule gelehrt? Buchstabieren Leßen Schreiben Rechnen. 11.5 Werden die Schulen nur im Winter Von Marteini Biß Osteren oder Biß den 16. 20 Mertzen? Jm Sommer wochentlich 2. 11.6 gehalten? Wie lange? Schulbücher, welche sind eingeführt? Zeügnus, Psalter, Psalmen, Waßer Bücher und Testament. 11.7 Vorschriften, wie wird es mit diesen 11.8 Vom Schul Meister gehalten? 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? 6 Stund III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?

Der Pfarr Herr und Stilstand oder Ehgaumer III.11.a III.11.b Hs. Heinrich Frey. Wie heißt er? III.11.c Wo ist er her? **Uon Gachnang** III.11.d Wie alt? 39 Jahr III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? ||[Seite 2] Keine Kinder Wie lang ist er Schullehrer? 3 Jahr III.11.f Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er Bey Haus, da sein Vatter Slg: 28 Jahr Schullehrer war, war er ihm Behülflich III.11.g vorher für einen Beruf? Gewesen Hat er jetzt noch neben dem Lehramte III.11.h Die Agentstell oder schaft. andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Knaben 40. Mägchen 29 III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Knaben 16. Mägchen 15 IV. Ökonomische Verhältnisse. Schulfonds (Schulstiftung) IV.13 Keine IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Wie stark ist er? IV.13.b Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.c Ist er etwa mit dem Kirchen- oder IV.13.d

Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Von jedem Kind im Winter Wochentlich 2 xr.

Armengut vereinigt?

Schulhaus.

IV.14 IV.15

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Selbiges ist von der Kirchen Erbaut Anno 46 und Braucht etwas <i>Renivieren</i> an Fensteren und anderstwo.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Vom Grundzins (von) der Kirchen Jährlich KERNEN 4 Mth. HABER 4 Mth.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Nichts.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	NICIES.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	99 den 16. ten HORNUNG Schul Meister Frey. in <u>GACHNANG</u>

# Metadaten

**Generelle Kopfdaten** 

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur Briefkopf BAR BO 1000/1483, Nr. 1463, fol. 117-118v VON DER DASIGEN SCHUL GACHNANG

Transkriptionsdatum
Datum des Schreibens16.02.1799

Faksimile 682BAR B0 10001483 Nr 1463 fol 117-118v.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Frey Verfasser Vorname Hs. Heinrich Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name Konfession	Gachnang reformiert	- _ Kanton 1799	Thurgau	<ul><li>Kanton 1780</li></ul>	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts
Ortskategorie		_ Distrikt 1799	Frauenfeld	Kalituli 1700	von Einsiedeln)
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799 Kirchgemeinde		Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein		Gachnang	Amt 2000 — Gemeinde 2015 Einwohnerzahl 2000	Frauenfeld
Höhenlage		Einwohnerzahl			Gachnang
Geo. Breite	706465	1799			
Geo. Länge	266292	_			

#### In der Transkription erwähnte Schulen

## 1. Schule: Gachnang (ID: 926)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds** 

Schulperiode

	Sommer	Winter	
Beginn			-
Ende			_
Stunden pro Schultag	6	6	,
Anzahl Wochen			-
Anzahl Wochen pro Jahr			
Wird die Schule im Winter	Ja	_	
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja	_

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Ja

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	40
Mädchen	15	29
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

### Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1362)

Name: Frey

Vorname: Hans Heinrich

Weitere InformationenHerkunft:GachnangAlter:39Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit: 3 Jahren
Hat er eine Familie? Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Ja